



## Prüßmann, Hermann

1899 (Mühlheim an der Ruhr) – 1980 (Wamel am Möhnesee)

### Maler, Grafiker

---

Hermann Prüßmann (1899-1980), Selbstbildnis, 1928 Öl/Pappe, 70,0 cm x 56,5 cm, Inv.Nr. 696 LM, Bildnachweis: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster/ Hanna Neander

## BIOGRAFIE //

### 1916

Lehre als Kaufmann

### 1917-19

Soldat

### 1920-26

Tätigkeit in einem Kohlenkontor. Teilnahme an Abendkursen an der Kunstgewerbeschule, heute Folkwang-Schule in Essen und Ausbildung in graphischen Techniken bei Hermann Kätelhön

### 1927-29

Stipendium der Stadt Mühlheim an der Ruhr für die Kunstakademie in Dresden Meisterschüler von Otto Dix – Beschäftigung mit altmeisterlichen Maltechniken

### 1929-39

freischaffender Maler in Mühlheim. Freundschaft mit Otto Pankok

### 1939-45

Soldat

### seit 1945

in Wamel am Möhnesee ansässig

### 1979

Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mühlheim an der Ruhr

mit Arbeiten vertreten u.a. Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte Münster, der Großteil seines Werkes befindet sich in der Kunstsammlung der Stadt Soest

## Literatur:

Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Hans Vollmer, Bd. 3, S. 631.

Dalbajewa, Birgit, Neue Sachlichkeit in Dresden, Publikation zur Ausstellung: Neue Sachlichkeit in Dresden. Malerei der Zwanziger Jahre von Dix bis Querner, Kunsthalle im Lipsiusbau Dresden, Brühlsche Terrasse 1. Oktober 2011 bis 8. Januar 2012, Dresden 2011, S. 280.